

# Für Eiderstedt werben

Heimatbund denkt über Hinweisschilder an den Hauptstraßen der Landschaft nach

**POPPENBÜLL** Mit der goldenen Ehrennadel des Heimatbunds der Landschaft Eiderstedt wurde Irmgard Nissen aus Tönning in der Jahresversammlung ausgezeichnet. Sie fand in Poppenbüll statt. Der Vorsitzende Hans Meeder überreichte ihr ferner den Bildband „Blick über Eiderstedt, Band 8“. Die Geehrte hat viele Jahre lang die Eiderstedter Trachten angefertigt – ohne Schnittmuster, nur Museumsexponate und Gemälde dienten ihr als Vorlage.

Über das Museum der Landschaft Eiderstedt in St. Peter-Ording berichtet Peter Brancke, Vorsitzender des Vereins Kulturtreff, der sich um das Museum kümmert. Das Museum wird mit Hilfe von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern betrieben, bekommt finanzielle Unterstützung von der Gemeinde und kann durch eigene Einnahmequellen wie Eintrittsgelder und Mieteinnahmen für Trauungen die Hälfte der Personalkosten für einen hauptamtlichen Mitarbeiter aufbringen, wie Brancke erklärte. Er stellte dann besondere Exponate vor, darunter eine Medaille aus der Zeit des Nordischen Krieges und ein Schlackenstein, gefunden bei den Ausgrabungen beim Elisenhof in Tönning. Er beweist, dass in Eiderstedt bereits kurz nach Beginn der Zeitrechnung Eisenverhüttung und -verarbeitung sowie die Herstellung von landwirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Geräten praktiziert wurden.

Im Jahresbericht ging der Heimatbund-Vorsitzende, Hans Meeder, auch auf die Vorbereitungen für das 100-jährige Bestehen des Heimatbunds im nächsten Jahr ein. Die Jahresversammlung wird am 2. November 2013 in Tönning, dem Gründungsort des Heimatbundes, stattfinden. Am 3. November soll das eigentliche Jubiläum in der Stadthalle Tönning mit



Dieter Staacken stellte seine Entwürfe für Straßenschilder vor.

HN

einem Festakt begangen werden. Der Künstler Dieter Staacken machte darauf aufmerksam, dass der Begriff „Landschaft Eiderstedt“ nirgends an den Straßen zu

*„Der Begriff Landschaft Eiderstedt ist nirgends an den Straßen zu lesen.“*

**Dieter Staacken**  
Künstler

lesen ist. Er schlug vor, Hinweisschilder aufzustellen und zeigte eigene Entwürfe mit spezifischen Eiderstedt-Motiven: Ochsen, Haubarg auf einer Warft mit sturmgebeugten Bäumen, Westerhever-Leuchtturm und das alte Eiderstedter Wappen. Der Vor-

stand wird nun darüber beraten. Bei den Wahlen wurden Hans Meeder zum Vorsitzenden, Gudrun Fuchs zur Schatzmeisterin, Hans-Georg Hostrup, Hans-Joachim Radtke und Uve Renfranz zu Beisitzern einstimmig wieder gewählt. Neuer Kassenprüfer ist Rudolf Sühl, Garding. Meeder gab bekannt, dass die Geschäftsführer Hauke Koopmann und Bernd Laue im nächsten Jahr ihre Ämter aufgeben wollen. Sollten keine ehrenamtlichen Nachfolger gefunden werden, müsste eine Kraft auf 400-Euro-Basis eingestellt werden. Das aber würde eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags von 13 Euro auf 18 bis 20 Euro bedeuten. Weitere Info unter [www.heimatbund-eiderstedt.de](http://www.heimatbund-eiderstedt.de). hn